

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Land fördert Schulbaumaßnahme an der Gemeinschaftsschule Sachsenheim (Landkreis Ludwigsburg) mit insgesamt rund 1,9 Millionen Euro / erster Förderbescheid über 901.000 Euro übergeben

21.11.2019

Regierungspräsident Wolfgang Reimer übergab heute (21. November) an Holger Albrich, Bürgermeister der Stadt Sachsenheim, den ersten Förderbescheid von 901.000 Euro für den Ausbau der Gemeinschaftsschule Sachsenheim. Insgesamt gibt das Land über einen Zeitraum von zwei Jahren rund 1,9 Millionen Euro zu dem etwa 8,4 Millionen Euro teuren Erweiterungsprojekt. „Mit den Zuschüssen aus der Schulbauförderung können Kommunen ihre Schulen sanieren und modernisieren sowie aus- und umbauen. Ich freue mich sehr heute diesen Bescheid persönlich zu übergeben und so die nachhaltige Entwicklung der Stadt zu fördern“, sagte Regierungspräsident Wolfgang Reimer.

Die Gemeinschaftsschule Sachsenheim hat eine vier- bis fünfzügige Grundschule und darauf aufbauend eine zweizügige Sekundarstufe. Mit den bereitgestellten Mitteln wird der erforderliche Ausbau an Klassen- und Gemeinschaftsräumen vorgenommen.

Bürgermeister Holger Albrich zeigte sich erfreut über die Förderung: „Passend zum Richtfest, das wir im Oktober feiern konnten, erhält die Stadt die ersten 901.000 Euro für den ersten Bauabschnitt. Wir vertrauen darauf, dass die nächste Million im Jahr 2020 folgt. Für unsere historische Stadt bedeutet diese Förderzusage über insgesamt 1,9 Millionen Euro die Möglichkeit unsere reiche und über 500 Jahre währende Stadtentwicklung um moderne und zukunftssichere Schulen zu ergänzen.“ Zugleich verwies Albrich darauf, dass für die Kommunen über die klassische Schulbauförderung hinaus die Kostenbeteiligung des Landes an Schulsanierungen und dem Ausbau der Digitalisierung immer wichtiger wird. Ohne diese zusätzlichen Fördergelder wären diese Aufgaben ansonsten kaum zu bewältigen.

Gemeinschaftsschulen (GMS) bieten ideale Möglichkeiten, um auf das individuelle Lerntempo der einzelnen Schülerinnen und Schüler eingehen zu können. Ein Kernelement sei dabei Gruppenarbeit und individuelles Erarbeiten der Lerninhalte, die in sogenannten Differenzierungsräumen und -flächen stattfindet, so Reimer. Dort könnten die Kinder neben den Unterrichtseinheiten im gesamten Klassenverband allein oder in Kleingruppen das Thema weiter bearbeiten. „Das Schulbauprogramm des Landes hilft den Kommunen diese zusätzlichen Schulräume zu schaffen“, betonte der Regierungspräsident.

Hintergrundinformationen:

Im Jahr 2019 fördert das Land im Regierungsbezirk Stuttgart insgesamt 31 kommunale Schulbauprojekte mit Zuschüssen von rund 39,5 Millionen Euro. Die Schulbauförderprogramme des Landes (herkömmlicher Schulhausbau, Ganztagsbauförderung, Privatschulen und Schulsanierungen) werden über die Regierungspräsidien bewilligt und in der Abwicklung begleitet. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die Aufgabe, die Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk zu förderrechtlichen Fragen zu beraten und die Förderanträge zu beurteilen. Es ist zudem Bewilligungsstelle und prüft nach Abschluss der Maßnahmen die Abrechnungen der Kommunen.

Kategorie:

Abteilung 7 Förderprogramme Regierungspräsident Schule